



- 
- Ⓢ Um Schäden zu vermeiden, heizen Sie Ihren Ofen bei der Inbetriebnahme höchstens mit der Brennstoffmenge lt. Bedienungsanleitung an. Danach auskühlen lassen und Vorgang wiederholen.
 - Ⓢ To avoid damages, please only use the maximum fuel load for the initial start-up according to our user's instructions. Allow the stove to cool down and repeat the procedure.
 - Ⓢ Pour éviter des dommages faites attention de ne brûler que la quantité de bois comme indiquée dans la notice d'utilisation. Laissez refroidir puis recommencez.

Benutzerhandbuch

45 x / 65 x aquaHeat Kamineinsätze


AUSTROFLAMM
www.austroflamm.com



AUSTROFLAMM

Inhaltsverzeichnis

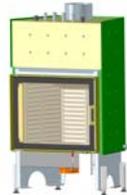
1.	Vorwort	2
2.	Kamineinsatz-Typen	2
3.	Vorschriften und Richtlinien	3
4.	Sicherheitshinweise	3
5.	Funktionselemente	3
6.	Symbole Bedienelemente / Bedienung	3
7.	Brennstoff Holz	4
8.	Besondere Hinweise	4
9.	Luftzufuhr zum Aufstellraum	4
10.	Erste Inbetriebnahme	5
11.	Anfeuern	5
12.	Heizen in der Übergangszeit	6
13.	Reinigung	6
14.	Verhalten bei Schornsteinbrand	6
15.	Feuerraumauskleidung	6
16.	Was ist, wenn ...?	6
17.	Welche Angaben benötigt ihr Kaminbauer?	7
18.	Gewährleistung und Garantie	7

1. Vorwort

Sie haben sich für einen Heizkamineinsatz mit hohem Qualitätsniveau entschieden – herzlichen Dank für Ihr Vertrauen. Richtige Handhabung und Pflege (gemäß dieser Anleitung) sind für einen störungsfreien Betrieb und lange Lebensdauer unerlässlich. Lesen Sie deshalb diese Anleitung bitte aufmerksam durch.

2. Kamineinsatz-Typen

In dieser Bedienungsanleitung werden die nachfolgend aufgeführten Kamineinsätze in ihrer Funktion beschrieben:

	45x51	65x51
Maßangaben in cm		
Breite:	- 45	- 65
Türform und Höhen:	- flach / 51	- flach / 51

3. Vorschriften und Richtlinien

Für die Montage des aquaHEAT sind die jeweils nationalen Gesetze Vorschriften und Richtlinien in der jeweils gültigen Form zu beachten.

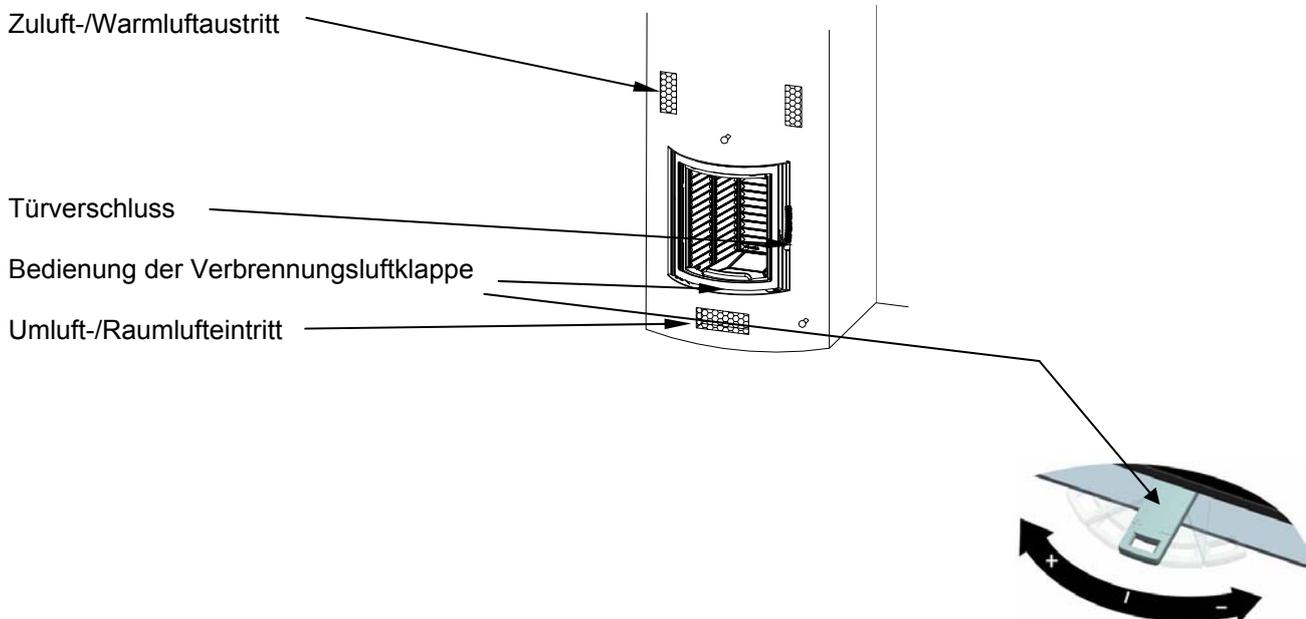
4. Sicherheitshinweise

ACHTUNG: Ein aquaHEAT darf niemals ohne Wasser betrieben werden!

Ein aquaHEAT darf keinesfalls betrieben werden, bevor der Wärmetauscher befüllt und entlüftet wurde. Weiters muss die wasserseitige Installation fertig gestellt und funktionstüchtig sein.

5. Funktionselemente

Die aquaHEAT-Geräteserie zeichnet sich durch eine äußerst einfache Bedienung aus.



6. Symbole Bedienelemente / Bedienung

- **Verbrennungsluftregler**

+ = maximale Luftzufuhr für schnelles Anbrennen.

I = mittlere Heizleistung.

- = kleine Heizleistung.

- **Klapptürverschluss**

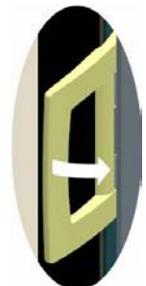
- nach außen drücken:

Türrahmen entriegelt

Tür kann aufgeschwenkt werden.

- „loslassen“:

Bei geöffneter Türstellung (Öffnungswinkel > 30°) den Klappgriff loslassen, Türrahmen schließt von selbst und das Gerät ist betriebsbereit.



7. Brennstoff Holz

- **Zugelassene Brennstoffe**

Trockenes, gut abgelagertes, naturbelassenes Holz (Hartholz bevorzugt), Holzbriketts.

- **Saubere Verbrennung**

Das Brennholz muss trocken (rel. Holzfeuchte < 15 %) und unbehandelt sein. Außerdem muss die richtige Brennholzmenge verbrannt werden, um eine saubere, emissionsarme Verbrennung zu erreichen.

- Neben einem geringeren Heizwert verursacht nasses Holz auch, dass die Scheiben Ihres Kamineinsatzes sehr viel rascher mit Russ beschlagen. Ein Russbeschlag nach 2 - 3-maligem Gebrauch ist jedoch normal.
- Das Verbrennen oder Einbringen von leicht brennbaren oder explosiven Stoffen, wie leere Spraydosen und dgl. In den Brennraum, sowie deren Lagerung in unmittelbarer Nähe Ihres Kamineinsatzes, ist wegen Explosionsgefahr strengstens verboten.
- **Beim Verbrennen von nicht zugelassenen Brennstoffen erlöschen Gewährleistung und Garantie!**

8. Besondere Hinweise

- Beachten Sie, dass sich Oberflächen des Kamineinsatzes während des Betriebes stark erwärmen. Zur Bedienung des Kamineinsatzes empfehlen wir die Benützung des Schutzhandschuhs. Machen Sie Kinder auf diese Gefahren aufmerksam und halten Sie sie während des Betriebes von der Feuerstätte fern.
- Jeder Kamineinsatz ist auf eine maximale Holzaufgabemenge ausgelegt. Größere Brennstoffmengen können zu Überhitzung und Beschädigungen am Ofen führen!

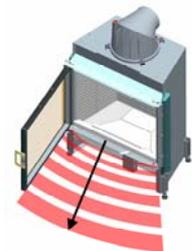


Maximale Aufgabemengen:

45x51 aquaHEAT	= 2,5 kg/h
65x51 aquaHEAT	= 3,5 kg/h

Die zweite Auflage sollte ca. 45 Minuten nach der ersten aufgegeben werden. Weitere Holzaufgaben sind dann meist nicht mehr nötig. Möchten Sie die Anlage trotzdem weiter betreiben, müssen die Aufgabemengen verlängert und die Aufgabemenge reduziert werden (um 0,5 – 1 kg).

- Werden Dimensionierungsvorgaben des Herstellers für Außenluft und Schornsteinquerschnitte nicht eingehalten oder nachträglich verändert, so **entfällt** jegliche Garantie.
- Im Strahlungsbereich des Kamineinsatzes dürfen bis zu einem Abstand von **80 cm**, gemessen ab Vorderkante Feuerraumöffnung, keine brennbaren Gegenstände aufgestellt werden. Direkt an die Kaminanlage dürfen bis zu einem Abstand von **5 cm** keine Gegenstände aus brennbaren Stoffen angebaut werden.
- **Bauart A1:** Diese Kamineinsätze sind nach dieser Bauart geprüft und mit einer **selbstschießenden** Feuerraumtür ausgestattet, dies bedeutet, dass ein Betrieb mit offener Feuerraumtür nicht mehr möglich ist. Das heißt, konstruktiv am Kamineinsatz angebrachte Schließmechanismen verhindern ein Offenstehen der Feuerraumtüre während des Betriebes. Es ist verboten, Modifikationen am Einsatz vorzunehmen, welche einen späteren offenen Betrieb erlauben. Zum Nachlegen von Holz muss die Klapptür entgegen der Spannkraft der Feder offen gehalten werden und darf nicht mit Klemmvorrichtungen blockiert werden.
- Es dürfen nur Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller ausdrücklich zugelassen bzw. angeboten werden. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Fachhändler.
- **Die Feuerstätte darf nicht verändert werden!**



80cm

9. Luftzufuhr zum Aufstellraum

Der Heizkamin kann nur ordnungsgemäß funktionieren, wenn dem Aufstellraum (dem Gerät) ausreichend Verbrennungsluft zuströmt. Sorgen Sie bereits vor dem Anheizen für ausreichende Luftzufuhr. Die Verbrennungsluftklappe am Gerät öffnen und über den gesamten Abbrandzeitraum offen halten. Einrichtungen zur Verbrennungsluftversorgung dürfen nicht verändert werden.

10. Erste Inbetriebnahme

- Entnehmen Sie der Feuerstelle alle beigelegten Dokumente und Zubehörteile.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch.
- Die erste Inbetriebnahme Ihrer Kaminanlage sollte **frühestens 4 Wochen** nach Fertigstellung der Verkleidung erfolgen, damit alle Verkleidungsteile vollständig austrocknen können.
- Das erste Feuer soll in der ersten Stunde sehr klein gehalten werden, erst allmählich sollte die Holzaufgabemenge gesteigert werden. Die maximale Holzaufgabemenge pro Stunde darf aber auch später nicht überschritten werden.
- Die beim ersten Feuern auftretenden Gerüche sind **normal** und entstehen durch das Ausdampfen von Blechfetten und Bindemitteln der Lackierung. Diese Dämpfe sind **ungiftig**, aber unangenehm. Wir empfehlen Ihnen, beim ersten Feuern den Raum gut zu belüften.

11. Anfeuern

ACHTUNG: Verfeuern Sie keine Abfälle, lackiertes oder beschichtetes Holz, Spannplatten etc. Sie schädigen damit nicht nur die Umwelt, sondern auch Ihren aquaHEAT (Verfärbung der Sichtscheibe, Korrosion des Wärmetauschers usw.).

Für den richtigen und sicheren Betrieb der Feuerstätte ist darauf zu achten, dass der Schornstein den erforderlichen Förderdruck aufbaut. Dies muss besonders bei jeder Erstbetriebnahme (nach der Sommerzeit) und in der Übergangszeit (z.B.: starker Wind, Nebel, etc.) kontrolliert werden.

- Regler der Verbrennungsluftklappe ganz nach links auf Stellung „+“ bringen.
- Legen Sie 2 – 3 Stück Scheitholz nach unten (1) und das Anzündholz (2) darüber. Darauf legen Sie in die Mitte eine Anzündhilfe (3) und zünde diese an (siehe Fig. 1). Schließen Sie die Tür.



Fig. 1: Anzünden

Sobald die Holzscheite rundherum gut brennen, können Sie mit dem Luftschieber die Heizleistung regulieren (Regler auf Maximalstellung „+“ = maximale Heizleistung), die Flammen sollten aber immer gelb und nie blau brennen (sonst wieder mehr Luft zuführen) – siehe Fig. 2.



Fig. 2: Luftschieber regulieren



Beim Nachlegen gehen Sie prinzipiell wie beim Anheizen vor: Luftregler auf „+“ stellen, Türe vorsichtig öffnen, Holz nachlegen, Türe schließen. Warten Sie bis das nachgelegte Holz brennt. Regeln Sie in der Folge die Heizleistung mit dem Regler.

12. Heizen in der Übergangszeit

In der Übergangszeit, d.h. bei höheren Außentemperaturen, kann es bei plötzlichem Temperaturanstieg zu Störungen des Schornsteinzuges kommen, so dass die Heizgase nicht vollständig abgezogen werden. Die Feuerstätte ist dann mit geringeren Brennstoffmengen zu befüllen und bei größerer Stellung des Luftschiebers/-regler so zu betreiben, dass der vorhandene Brennstoff schneller (mit Flammenentwicklung) abbrennt und dadurch der Schornsteinzug stabilisiert wird. Zur Vermeidung von Widerständen im Glutbett, sollte die Asche öfter entnommen werden.

13. Reinigung

- Entfernen Sie regelmäßig und rechtzeitig Asche und Ruß von den Wärmetauscherflächen (=sämtliche Metallflächen im und über den Feuerraum).
- Entfernen Sie ebenfalls regelmäßig und rechtzeitig die Asche aus dem Feuerraum und entleeren Sie die Aschebox (Zubehör). Wenn keine Aschebox verwendet wird, muss in regelmäßigen Abständen (ca. alle 3 bis 4 Wochen) der Mittelstein ausgebaut und die darunterliegende Asche entfernt werden. Ansonsten werden die Verbrennungsluftöffnungen mit Asche verlegt, wodurch eine einwandfreie Funktion nicht mehr gewährleistet ist.
- Die Anlage darf **nur** im kalten Zustand gereinigt werden.
- Der aquaHEAT inkl. der Wärmetauscherflächen muss mind. 1 x pro Jahr oder bei Bedarf gereinigt werden, um einen wirtschaftlichen und einwandfreien Betrieb zu gewährleisten.
- Der Schornstein muss ebenfalls regelmäßig durch den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister gereinigt werden. Über die notwendigen Intervalle gibt dieser Auskunft.

14. Verhalten bei Schornsteinbrand

Wird falscher oder zu feuchter Brennstoff verwendet, kann es aufgrund von Ablagerungen im Schornstein zu einem Schornsteinbrand kommen.

Verhalten bei Schornsteinbrand:

- Rufen Sie die Feuerwehr und den Bezirksschornsteinfegermeister.
 - Schließen Sie die Verbrennungsluft!
 - Zugang zu den Reinigungsöffnungen (z.B. Keller und Dachboden) ermöglichen!
 - Alle brennbaren Materialien vom Schornstein entfernen
- Vor einer erneuten Inbetriebnahme des Heizkamineinsatzes müssen Sie Ihren Bezirksschornsteinfegermeister informieren und den Schornstein auf eventuelle Schäden kontrollieren lassen!

15. Feuerraumauskleidung

Die Ausmauerung Ihres Kamineinsatzes besteht aus Keramott: Einem hochwertigen Material mit besonderen verbrennungstechnischen Eigenschaften und ansprechender Optik. Diese Ausmauerung kann bei oder nach dem Betrieb oberflächliche Haarrisse aufweisen, die jedoch keinen Einfluss auf die Funktion haben; ein Austausch solcher Teile ist nicht notwendig.

16. Was ist, wenn ...?

... **das Feuer vor sich hinschwelt oder selbstständig ausgeht?**

- Ist der Luftregler offen (+)?
- Verwenden Sie trockenes Holz?
- Ist die Außentemperatur zu hoch (>15°C)?

... **der Raum nicht genügend warm wird?**

- Sind die Konvektionsluftgitter geöffnet?
- Ist der Schornsteinzug zu hoch?

... **das Feuer zu rasch und unkontrolliert abbrennt?**

- Ist die Verbrennungsluftzufuhr nach Erreichen der Betriebstemperatur im Feuerraum gedrosselt worden (+ / -)?
- Sind die Dichtungen auf der Innenseite des Türrahmens durchgehend in Ordnung?

- Ist die Feuerraumtür richtig verschlossen?
- Ist der Schornsteinzug zu hoch?

... die Keramikgläser sehr rasch verrußen?

- Ein allmähliches Verrußen der Scheiben nach 8 bis 10 Stunden feuern ist normal.
- wurde trockenes, naturbelassenes Holz verwendet?
- Wurde der Kamineinsatz auf Betriebstemperatur gebracht?

... sich Luft in der Anlage befindet?

- Ist der Entlüfter richtig gesetzt?
- Ist der Entlüfter defekt?
- Ist der Anlagendruck zu niedrig?
- Ist das Ausdehngefäß zu klein?

... der Kessel schwitzt?

- Wurde eine Rücklaufftemperaturanhebung installiert?
- Ist die Rücklaufftemperaturanhebung defekt?

... der Pufferspeicher nicht warm wird?

- Ist Luft in der Anlage?
- ist die Umwälzpumpe defekt?
- Ist genügend Kesseltemperatur vorhanden?
- Sind die Wärmetauscherflächen gereinigt?
- Ist die Rücklaufftemperaturanhebung defekt?

... die TAS anspringt?

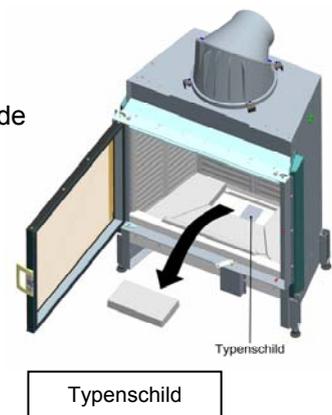
- Ist der Pufferspeicher aufgeheizt?
- Ist die Rücklaufftemperaturanhebung defekt?

... das SV immer wieder anspringt?

- Ist das Ausdehngefäß zu klein?
- Ist der Anlagendruck zu hoch?

17. Welche Angaben benötigt ihr Kaminbauer?

- Sollten am Kamineinsatz Mängel auftreten, werden von unserem Händler folgende Daten benötigt:
 - Ident-Nummer und Gerätetyp
 - Originalrechnung (Verkaufsdatum)
- Das Typenschild finden Sie unter dem Einlagestein/Gussrost/Aschekasten im Feuerraum.



18. Gewährleistung und Garantie

Montage und Übergabe des Gerätes durch einen Fachbetrieb sind Voraussetzung für die Herstellergarantie, ebenso die Beachtung der geltenden baurechtlichen Vorschriften. Für Ihren Austroflamm-Kamineinsatz garantieren wir für die einwandfreie Funktion des Korpus 6 Jahre, alle weiteren Bauteile aus Stahl und Guss 2 Jahre ab dem Erstverkaufsdatum. Stahl- und Gussteile, die während der Garantiezeit Material- und / oder Verarbeitungsmängel aufweisen, werden gegen Neuteile ersetzt.

Wir gewähren keine Garantie auf Verschleißteile (z.B.: Keramott, Dichtungen, Bodenrost), Oberflächenbeschichtungen, Lack und Glas. Unsere Garantieleistung umfasst die kostenlose Lieferung der Neuteile. Arbeits- und Wegzeiten werden dadurch nicht umfasst. Eine ungerechtfertigte Garantieinanspruchnahme wird dem Betreiber rückbelastet.

Im Garantiefall ausschneiden und Ihrem AUSTROFLAMM-Fachhändler vorlegen!
In the event of claims to the guarantee, separate here and present this proof of purchase to your certified AUSTROFLAMM dealer!
In caso di richiesta di garanzia, ritagliare la cartolina e presentarla al rivenditore AUSTROFLAMM!
Découpez selon les pointillés et présentez ce coupon à votre revendeur AUSTROFLAMM !

GARANTIE / GUARANTEE / GARANZIA / GARANTIE

Händlerstempel / Dealer's Stamp / Timbro concessionario /
tampon du concessionnaire

Kaufdatum / date of purchase / Data d'acquisto / date d'achat

--	--	--	--	--	--	--	--

Modellname / Name of Model / tipo del modello / nom du produit

angeschlossen von / Installed by / installato da / raccordée par

Serien No. / serial no. / No. di serie / no. de série

--	--	--	--	--	--	--	--

(siehe Typenschild / See manufacturer's plate /
Vedi targhetta / voir plaque signalétique)

Kunde / Customer / cliente / client

an / to / per / pour

Ausgabe 06/2010

Hersteller:

Austroflamm GmbH
Austroflamm-Platz 1
A-4631 Krenglbach



Typenschild

Type plate

Targhetta

Plaque signalétique



AUSTROFLAMM

www.austroflamm.com

AUSTROFLAMM GmbH
Austroflamm-Platz 1 / A-4631 Krenglbach
T: +43 7249 46443-0
info@austroflamm.com